



Bad Salzuflen, im Januar 2024

Meldung sexualisierter Gewalt in unserer Gemeinde

Liebe Gemeindemitglieder,

ich möchte Sie über ein Thema informieren, das uns in den vergangenen Monaten intensiv beschäftigt hat und auch in den kommenden Wochen beschäftigen wird.

Wie Sie vielleicht aus der medialen Berichterstattung erfahren haben, gehen wir gemeinsam mit der Lippischen Landeskirche Meldungen zu zwei Verdachtsfällen sexualisierter Gewalt nach, die sich in den 1980er- und 1990er-Jahren ereignet haben. Über diese Verdachtsfälle wurden wir bzw. die Landeskirche durch die Meldestelle bei der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. (Diakonie RWL) sowie die Fachstelle Sexualisierte Gewalt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) informiert. Die Meldungen nehmen wir zum Anlass, diese Fälle gemeinsam mit der Lippischen Landeskirche gründlich aufzuarbeiten. Zugleich berücksichtigen wir ausdrücklich auch den Wunsch der betroffenen Personen, die Vorgänge öffentlich zu machen – mit dem Ziel, dass sich ggf. weitere Betroffene oder Zeugen melden und an eine der beiden für diese Fälle eingerichteten Ansprechstellen wenden können. Unsere Priorität liegt nun auf der umfassenden Aufarbeitung sowie auf der Unterstützung aller Beteiligten.

Wir setzen dabei auf vollständige, umfassende Aufklärung und werden uns bemühen, Sie und die Öffentlichkeit transparent zu informieren. Wir müssen zugleich um Verständnis bitten, dass wir im Interesse der Aufklärung und im Interesse der Beteiligten bzw. Betroffenen zum aktuellen Zeitpunkt keine weiteren Details nennen können.

Alle wichtigen Informationen über die Vorfälle können Sie der Pressemitteilung entnehmen (veröffentlicht am 10. Januar 2024), die auf unserer Webseite www.bad-salzuflen-lutherisch.de einsehbar bzw. abrufbar ist. Sollten Sie weitere Fragen zu diesem Themenkomplex haben, können Sie gerne auf mich zukommen.

Mit freundlichen Grüßen,

Brigitta Wenzel
(Kirchenvorstand)

Wenn Sie Informationen oder Hinweise zu den beiden Fällen haben, können Sie sich an eine der beiden folgenden Ansprechstellen wenden. Der Kontakt zu beiden Ansprechstellen ist selbstverständlich kostenlos. Alle Ansprechpersonen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Ansprechstelle der Lippischen Landeskirche

Kontakt: Pfarrerin Susanne Eerenstein
(Stellvertretung: Louisa Zimmermann)
Telefon: 01573-4589828
E-Mail: ansprechstelle@lippische-landeskirche.de
Sprechzeiten: Mo + Mi, 13:00 bis 15:00 Uhr
www.lippische-landeskirche.de/2596-0-13

Frauenberatungsstelle Alraune e.V.

Kontakt: Lina Janzen und Marie Welpmann
Telefon: 05231-20177
E-Mail: info@alraune-frauenberatung.de
Sprechzeiten: Mi + Do, 9:00 bis 11:00 Uhr
www.alraune-frauenberatung.de